

431126

VERFASSUNG UND REVOLUTION

Hegels Verfassungskonzeption
und die Revolutionen der Neuzeit

Herausgegeben von
ELISABETH WEISSEN-LOHMANN
und
DIETMAR KÖHLER

FELIX MEINER VERLAG
HAMBURG

INHALT

<i>Elisabeth Weisser-Lohmann (Hagen)</i>	
Einleitung	1
I. REVOLUTION UND VERFASSUNGSKONZEPT IN JENA	
<i>Hermann Lübbe (Zürich)</i>	
Politische Organisation in Modernisierungsprozessen.	
Verfassungspolitische Aspekte	17
<i>Matthias Pape (Karlsruhe)</i>	
Revolution und Reichsverfassung – Die Verfassungsdiskussion	
zwischen Fürstenbund und Rheinbund	40
<i>Myriam Bienenstock (Tours)</i>	
Die »Ungeschicklichkeit, die wahrhaften Sitten in die	
Form von Gesetzen zu bringen«, ist »das Zeichen der Barbarey«:	
Hegels Kodifikationsforderung um 1802.	85
<i>Dietmar Köhler (Bochum)</i>	
Freiheit und Geschichte in Hegels <i>Phänomenologie des Geistes</i>	
und Schellings <i>Freiheitschrift</i>	105
II. REVOLUTION UND VERFASSUNGSKONZEPTION IM UMFELD	
DER ›GRUNDLINIEN‹	
<i>Andreas Großmann (Hamburg)</i>	
»Die freie Übereinstimmung von Staat und Religion« – Hegel über	
Genese und Grund des modernen Staates.	123
<i>Elisabeth Weisser-Lohmann (Hagen)</i>	
»Daß das Allgemeine zu einer Tat komme« – ›Sittlichkeit‹	
und ›Verfassung‹ bei Hegel.	137
<i>Hans Boldt (Düsseldorf)</i>	
Hegel und die konstitutionelle Monarchie – Bemerkungen zu Hegels	
Konzeption des Staates aus verfassungsgeschichtlicher Sicht	169
<i>Otto Pöggeler (Bochum)</i>	
Hegel und die Französische Revolution	210